

	<p>Objekt: Arbos MT160</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Arbos</p> <p>Inventarnummer: PMD00627</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die italienische Ausgabe des Prospektes.

Bei den Modellen MT140 und MT160 setzte Arbos zum Ende der 1970er-Jahre wieder auf den konventionellen Aufbau eines Mähdreschers. Der Fahrerstand blieb zentral über dem Schrägförderer angeordnet. Dahinter war nun wieder der Korntank und hinter dem Korntank war der Motor über dem Schüttleraum montiert. Anders als bei den anderen Mähdreschern von Arbos wurde von diesen beiden Modellen keine Hangversion angeboten. Der MT160 war die Sechsschüttlermaschine im Programm und wurde 1979 vorgestellt, also 5 Jahre, nachdem der in der Leistung vergleichbare 165 Tigre eingestellt wurde. Der MT160 verfügte über einen hydrostatischen Fahrtrieb.

Technische Daten: MT160
Schneidwerksbreite: 4,2 - 6,0 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm
Breite Dreschtrommel: 1.560 mm
Anzahl Hordenschüttler: 6
Siebfläche: 4,75 qm
Korntankinhalt: 5.800 Liter
Motorleistung: 179 PS (Perkins V8-540)
hydrostatischer Fahrtrieb

Seit die Produktion des 165 Tigre 1974 eingestellt wurde, hatte Arbos keinen Mähdrescher in einer höheren Leistungskategorie im Angebot.

Das änderte sich 1979 mit der Vorstellung des MT160. Der MT 160 wurde bis 1988 gebaut und wurde dann 1989 vom Arbos 1000 abgelöst.

Zu Stückzahlen des MT160 liegen keine Angaben vor.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1979-1985
	wer	Arbos
	wo	Piacenza

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt
- Werbeprospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs